



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist ab sofort bis spätestens zum 30.12.2024 eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) Grenzüberschreitende Abfallverbringung

im Referat 401 Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 8 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 8 BesO bewertet.

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiete:

- Plausibilitäts- und Verbleibskontrolle im Rahmen des innerstaatlichen Nachweisverfahrens
- Plausibilitäts- und Verbleibskontrolle der im Rahmen von Notifizierungen verbrachten Abfälle
- Bearbeitung von Verfahren der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen gem. Art. 3 Abs. 2 der VO (EG) 1013/2006 inkl. Bearbeitung der Verdachtsmeldungen von BALM, Polizei und Zolldienststellen

- Planung und Durchführung von Transportkontrollen
- Erstellung der Kostenfestsetzungsbescheide für sämtliche gebührenpflichtige Amtshandlungen, einschließlich Erledigung aller damit verbundenen Kassenangelegenheiten
- Haushalt des Referates 401
- Organisationsaufgaben für die Referatsleitung

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder einer den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechenden Laufbahn

oder

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder über eine vergleichbare Qualifikation (z.B. mit Abschluss des Beschäftigtenlehrganges I).

Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d), die über eine der geforderten beruflichen Qualifikation entsprechende Berufserfahrung im Abfall- und Verbringungsereich verfügen, werden bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über

- Kenntnisse im Abfall- und Verbringungsrecht
- Kenntnisse im Haushaltsrecht
- Naturwissenschaftliches Grundverständnis

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich. Sie sind fähig und bereit, sich in spezielle abfallrechtliche Datenverarbeitungssysteme einzuarbeiten (ASYS).

Sie sind im Besitz des Führerscheins der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrer/in (m/w/d).

Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Kommunikations- und Ausdrucksverhalten, Planungs- und Organisationsfähigkeit, begleitet von Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit aus.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **09.10.2024** über <https://www.interamt.de> (Stellenangebots-ID 1200312). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils sowie auf den Zeitpunkt einer möglichen Arbeitsaufnahme einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Dr. Blechschmidt-Zeng (Fachreferat) 0345 – 514 2136

Frau Güth (Personalreferat) 0345 – 514 1376

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.